

1. Record Nr.	UNISA996552352103316
Autore	Afeworki Abay Robel
Titolo	Dekolonialisierung des Wissens : Eine partizipative Studie zu Diskriminierung und Teilhabe an Erwerbsarbeit von BIPOC mit Behinderungserfahrungen // Robel Afeworki Abay
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-7053-6
Descrizione fisica	1 online resource (342 p.)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede ; ; 85
Classificazione	DT 1460
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / People with Disabilities
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Danksagung -- 2. Die komplementäre Analyseheuristik postkolonialer Theorien und Intersektionalität -- 2.1 Postkoloniale Theorien -- 2.2 Intersektionalität -- 3. Forschungs- und Diskursstand -- 3.1 Was heißt hier Teilhabe? Zur entfernten Begriffsverwandtschaft zwischen Teilhabe, Inklusion und Partizipation -- 3.2 Strukturelle Einflussfaktoren der Teilhabe an Erwerbsarbeit -- 3.3 Parallelen und Wechselwirkungen zwischen Rassismus und Ableism -- 3.4 Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen: Diversity zwischen neoliberaler Opferkonkurrenz und communityübergreifender Solidarität -- 3.5 Erwerbsarbeit zwischen ökonomischer Existenzsicherung und umkämpfter Teilhabe -- 4. Methode und Methodologie -- 4.1 Untersuchungsziele und Forschungsfragen -- 4.2 Forschungsdesign und empirischer Prozess -- 4.3 Partizipative Forschung -- 4.4 Grounded Theory Methodology -- 5. Darstellung der empirischen Ergebnisse -- 5.1 Zugangsbarrieren der Teilhabe an Erwerbsarbeit -- 5.2 Handlungsstrategien und Bewältigungsressourcen -- 6. Diskussion, Reflexion und Implikationen der empirischen Ergebnisse -- 6.1 Diskussion der zentralen empirischen Ergebnisse -- 6.2 Living at the Crossroads: Rassismus und Ableism als intersektional wirkmächtige Herrschaftsverhältnisse -- 6.3 Reflexion über die Limitationen der empirischen Ergebnisse -- 6.4 Implikationen der empirischen Ergebnisse -- 7. Fazit -- Literaturverzeichnis --

Sommario/riassunto

Die voranschreitende Geopolitik geht mit komplexen Formen epistemischer Gewalt eurozentristischer Wissensordnungen einher. Diese zeigt sich auch in der komplexitätsreduzierenden Wissensproduktion sowohl über Behinderung als auch über Migration/Flucht: Es wird wiederholt über die Betroffenen, statt mit ihnen gesprochen. Robel Afeworki Abay widmet sich der Diskriminierung und Teilhabe von BIPOC mit Behinderungserfahrungen im Kontext der Erwerbsarbeit und beleuchtet aus postkolonialer und intersektionaler Perspektive die Zugangsbarrieren und Bewältigungsressourcen der Betroffenen. In seiner partizipativen Studie legt er dar, dass epistemische Gewalt hierbei als konstitutiver Bestandteil der Kolonialität des Wissens fungiert.
